

Gesünder mit Grundeinkommen

Wer ein Grundeinkommen bekommt, ist gesünder und weniger gestresst. Das ergibt ein finnisches Experiment mit 2000 Arbeitslosen. Die Teilnehmer fanden mit dem Grundeinkommen allerdings nicht schneller eine Arbeit.

Was **bewirkt** ein Grundeinkommen und welchen Einfluss hat es auf das Leben von Arbeitslosen? Diese Fragen haben finnische **Forscher** zwei Jahre lang in einem Experiment untersucht. Dabei bekamen 2000 Arbeitslose im Alter von 25 bis 58 Jahren monatlich 560 Euro. Auf dieses Geld mussten sie keine Steuern zahlen, und auch das **Kindergeld** gab es für Familien mit Kindern **zusätzlich**. Wer eine Arbeit fand, bekam trotz des Arbeitslohns das Grundeinkommen weiter bezahlt. Eine Vergleichsgruppe bekam das Grundeinkommen nicht.

Ein erstes **vorläufiges** Ergebnis der Studie zeigt vor allem eine Verbesserung der Gesundheit. „Die Empfänger des Grundeinkommens **wiesen** weniger **Stresssymptome** und Konzentrations- und Gesundheitsprobleme **auf** als die Vergleichsgruppe“, sagte die Forscherin Minna Ylikännö. Außerdem sahen sie für sich nicht nur größere gesellschaftliche Möglichkeiten, sondern hatten auch ein stärkeres **Vertrauen** in die Zukunft, so Ylikännö.

Die Forscher wollten außerdem **herausfinden**, ob Arbeitslose mit Grundeinkommen schneller einen Job finden als Arbeitslose, die **traditionelle** Arbeitslosenhilfe bekommen. Denn diese Arbeitslosenhilfe wird bei erfolgreicher Jobsuche nicht weiter gezahlt. Doch: „Den Empfängern des **bedingungslosen** Grundeinkommens **gelingt** es weder besser noch schlechter als der Kontrollgruppe, einen Job zu finden,“ erklärte Ohto Kanninen, **Koordinator** des Experiments.

Hinter dem Experiment **steht** die finnische Regierung von Ministerpräsident Juha Sipilä. Ziel ist es, zu klären, wie die **Sozialleistungen** geändert werden können; denn das aktuelle System gilt als sehr **bürokratisch**. Auch in Deutschland wird immer wieder über eine Art Grundeinkommen diskutiert. Sowohl Teilnehmer als auch die finnische Regierung **bewerten** das Experiment als „sehr erfolgreich“.

*Autoren: stu (dpa, afp)/Anna-Lena Weber
Redaktion: Stephanie Schmaus*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Grundeinkommen, - (n.) – ein garantiertes monatliches Einkommen

Experiment, -e (n.) – hier: der wissenschaftliche Versuch

Arbeitslose, -n (m./f.) – jemand, der keine Arbeit hat

etwas bewirken – dafür sorgen, dass etwas passiert

Forscher, -/**Forscherin**, -nen – ein Wissenschaftler/eine Wissenschaftlerin, der/die versucht, zu einem bestimmten Thema etwas herauszufinden

Kindergeld (n., nur Singular) – das Geld, das Eltern monatlich vom Staat für jedes Kind bekommen

zusätzlich – außerdem; extra

vorläufig – noch nicht die letzte Version; noch nicht endgültig

etwas auf|weisen – etwas haben

Symptom, -e (n.) – das Zeichen für eine Krankheit

Vertrauen (n., nur Singular) – hier: ein sicheres Gefühl

etwas heraus|finden – etwas feststellen; etwas wissen, was man vorher nicht wusste

traditionell – hier: normal

bedingungslos – hier: ohne etwas tun zu müssen

jemandem gelingt etwas – jemand schafft etwas

Koordinator, -en/**Koordinatorin**, -nen – jemand, der ein Projekt leitet

hinter etwas stehen – hier: etwas beauftragen; etwas wollen

Sozialleistung, -en (f.) – das Geld vom Staat (z. B. für arme Menschen oder Familien)

bürokratisch – so, dass etwas schwierig wird, weil man viel mit Behörden zu tun hat

etwas bewerten – etwas beurteilen; sagen, wie gut oder schlecht etwas ist